

Vorwort	7
Franz Niermann	
Weiterbildung in Musik	9
Kurt Scholz	
Wie viel Schule braucht der Mensch?	17
Ada Pellert	
Universität als Organisationsform für Bildung und Weiterbildung.	
Hochschulentwicklung als Innovationschance?	23
Christine Stöger	
Lifelong Development in Beispielen	
– Leseproben aus einer Interviewserie	33

Development als Grundmelodie von Weiterbildung

Brigitte Lion	
Weiterbildung als Wanderschaft	43
Werner Lenz	
Lebensbegleitendes Lernen	44
Hans Pechar	
Entwicklungspotenziale und Zielkonflikte – eine ökonomische Perspektive	48
Ada Pellert	
Die Dimension der Organisations- und Personalentwicklung	52
Gabriele Eder	
Erfolgreiche Entwicklungsprozesse im Mikrokosmos der Musik	56
Susanne Heine	
Religion als Lebenskunst	61
Renald Deppe	
Die Pflicht zum Ungehorsam	65

Universität und Schule: Lebenslanges Lernen

Alfred Litschauer	
Bildung: Lernen für ein langes Leben	69
Dieter Zimmerschied	
Curriculum curriculum oder Der Lebenslauf der Lehrpläne:	
Gilt Lebenslanges Lernen auch für Lernziele?	74
Christiane Spiel / Petra Wagner / Barbara Schober	
Motivation zum Lebenslangen Lernen. Welchen Beitrag kann die Schule leisten?	81
Arthur Mettinger	
Lebensbegleitendes Lernen im tertiären Sektor: Institutionelle Perspektiven	94
Ernst Klaus Schneider / Barbara Stiller	
das Pilotprojekt „Musikvermittlung / Konzertpädagogik“	99
STUDIERENDEN-FORUM 2003	
5 Jahre Studium – 7x5 Jahre Beruf. Standorte – Visionen – Perspektiven	108
Noraldine Bailer	
Begegnungen mit Absolventen der „Musikerziehung“.	
Annäherungen an ihre Berufswege	112

Christine Stöger / Brigitte Lion Das Musikpädagogische Zentrum – eine Initiative zur Vernetzung von Studium und Berufsfeld. Bericht und Reflexion	118
John Mason Schulinspektion und Weiterbildung in England mit Schwerpunkt Musik in höheren Schulen	123
Martin Prchal Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen (AEC)	125
Renate Kafurke ‘Colour my World with Music’: Musikalische Lern- und Lehrprozesse in europäischer Dimension	136

Musikpädagogisches Handeln und Gender

Brigitte Lion Geschlechtsspezifische Dynamiken im musikpädagogischen Arbeitsfeld wahrnehmen, deuten und verändern	147
Erich Lehner Grundlagen der Genderforschung	149
Andrea Lehner-Hartmann Ein-Blick in die Koedukationsforschung	154
Monika Oebelsberger Gender in der Musikpädagogik – ein Schlagwort oder mehr?	159

Adoleszenz und musikalische Entwicklung

Helmut Möller / Thomas Rigotti Empirische Vergleichsuntersuchung zwischen jugendlichen Gymnasiasten mit dem Schwerpunkt Musik und Jugendlichen ohne einen instrumentalen Schwerpunkt	164
Winfried Szameitat Das Musikgymnasium – Chance oder Doppelbelastung	169
Adina Mornell Wandel – Gefahren – Wunder. Jugendliche und Musikpädagogen vis-à-vis	174

Interkulturalität und Musik

Ursula Hemetek Lebenslanges Lernen durch Überwindung von Grenzen. Bühne – Hörsaal – Klassenzimmer	180
Regine Allgayer-Kaufmann „Mit welchem Recht überschreitest Du die Grenze?“ Interkulturalität heißt, Differenzen zuzulassen	182
Hubert Gruber-Rust Interkulturalität im Klassenzimmer	186
Marios Koptsas-Anastassiou Bühne und Multikulturalität: Lebenslanges Lernen und Lehren	191

Willi Stadelmann	
Musik- (Instrumental-)Unterricht und Hirnentwicklung.	
Ausgewählte Beiträge der Neuropsychologie zum Thema „Lernen“	294
Christer Wiklund	
Future Education – Arenas for Border Crossing Activities	298

Mit den Ohren erfinden

Hans Schneider	
Die Einführungsseminare zum Projekt „Klangnetze“ als Modell	
prozessorientierter Weiterbildung	306
Burkhard Stangl	
Zur Zukunft des Musikunterrichts aus der Sicht eines „Klangnetze“-Musikers	312
Elisabeth Labschütz	
„Hirnlos“ und „G’schnittn“. Erfahrungen einer „Klangnetze“-Lehrerin	314
Luzia Bäck	
„Klangnetze“ – Erfahrungen aus der Sicht einer Volksschullehrerin	317

Musikalische Praxis und Entwicklung

Asmus J. Hintz	
Musikalische Breitenbildung: Königsweg Musik	320
Bernhard Riebl / Peter Röbbke	
Ist Ausdruck Zufall?	332
Jürgen Terhag	
Vertraute Noten, fremde Improvisation und umgekehrt?	336
Christoph Schönherr	
Klassenmusizieren. Konzeptionelle Überlegungen zu einer	
phänomen-orientierten Vermittlung	345
Michal Nedelka	
Klavierimprovisation in der Weiterbildung der Musiklehrer	350
Wolfgang Feuerborn	
YAMAHA-BläserKlasse – Band in School. Ein Konzept für den	
Musikunterricht durch Praxis in der Regelschule	353
Bernhard Cronenberg	
Westafrikanische Rhythmen – original und anders?	356
Ruth Schneidewind	
Musik.Spiel.Raum – Musikalische Erwachsenenbildung	365
Michaela Ulm / Veronika Mandl	
Triolino. Eine Konzertdramaturgie für Drei- bis Fünfjährige und ihre Eltern	370
Herbert Lauerermann / Irmgard Bankl	
Das „Familie La Musica“-Konzept. Ein neuer Weg der Musikvermittlung	373
Literaturliste	378
Autorinnen und Autoren	381